

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 14. Mai

1902.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. Mai 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubungen. — Registrandenvortrag Nr. 750 und 751. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition der Stadtgemeinde Pirna und 69 Genossen, die Errichtung einer Kanalanlage mit Gleisverbindung zur Bahn in Pirna auf Staatskosten betr. (Drucksache Nr. 154.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die zu Kap. 79 Tit. 19 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Straßen- und Brückenbauten betr., eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 174.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Neubau für die fünfte Kreisauptmannschaft in Chemnitz und die Amtshauptmannschaft daselbst (erste Rate) betr. (Drucksache Nr. 180.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über eine zu Tit. 4 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Erbauung eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Delsnitz betr., eingegangene Petition des Baumeisters Alfred Schneider in Delsnitz. (Drucksache Nr. 181.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Erbauung eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Plauen betr. (Drucksache Nr. 182.) — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition. (Drucksache Nr. 187.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Rönneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritterstädt, Geh. Regierungsrath Dr. Kumpelt, Geh. Finanzräthe von Mayer und Kohlshütter, Geh. Bauräthe Poppe, Weber und Krank und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einnehmen zu wollen. — Ich bedauere, daß wir etwas verspätet in unsere Verhandlung eintreten, wir waren aber bis $\frac{1}{4}$ 1 Uhr im Vereinigungsverfahren beschäftigt.

Entschuldigt haben sich für heute Se. Excellenz Herr Staatsminister von Mostik-Wallwitz und Erlaucht Graf von Schönburg in Geschäften. Um Urlaub haben gebeten Herr Oberbürgermeister, Geh. Finanzrath a. D. Beutler für 3 Tage behufs einer dringenden Reise — den Urlaub kann ich selbst bewilligen —, Herr Geh. Kommerzienrath Naumann für 6 Wochen wegen einer Brunnenkur. Bewilligt die Kammer den Urlaub? — Einstimmig. Endlich hat um Urlaub gebeten Herr Oberbürgermeister Dr. Tröndlin bis zum 17. d. M. wegen dringender Amtsgeschäfte. Auch diesen Urlaub kann ich persönlich ertheilen.

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 750.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Gemeinden Schönheiderhammer und Genossen, das Eisenbahnprojekt Schönheiderhammer-Eibenstock betr.

(Nr. 751.) Desgleichen einer Eingabe des Brauereibesizers C. G. Tippner in Oberstüchengegrün und Genossen,